



# Baierbrunner Streiflichter ÜWG

**Informationen aus Baierbrunn Nr. 146 zum 29. März 2020**  
Herausgegeben von der Überparteilichen Wählergruppe Baierbrunn e.V.

## Herzlichen Dank

allen Wählerinnen und Wählern, die uns mit ihrer  
Stimme das Vertrauen ausgesprochen haben.



Unsere gewählten Gemeinderäte (v.l.): Christine Zwiefelhofer, Dr. Gisela Gojczyk, Christian Kaldenbach, Birgid Ley und Alexander Lechner, mit unserem Bürgermeisterkandidaten Patrick Ott

## Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung!

Wir gratulieren unserem Bürgermeisterkandidaten zu seinem Wahlergebnis und wünschen ihm viel Erfolg bei der Stichwahl. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den gewählten Kandidaten der Parteien, die mit uns im neuen Gemeinderat vertreten sein werden.

# So hat Baierbrunn gewählt:

Von 2390 Wahlberechtigten gingen am Wahlsonntag 817 zur Urnenwahl und 938 hatten die Möglichkeit der Briefwahl genutzt. Mit 1755 Wählern lag die Wahlbeteiligung somit bei 73,4%, also fast so hoch wie vor 6 Jahren mit 73,8%. Aber wie immer deutlich höher als im Landkreis mit 59,7%, und, darauf können Sie alle stolz sein, mit Abstand der höchsten Wahlbeteiligung in den Landkreisgemeinden.

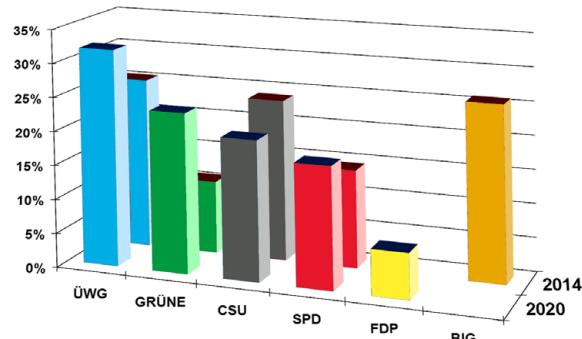
## Gemeinderatswahl

Von den abgegebenen 26.757 gültigen Stimmen entfielen auf:

ÜWG	8.529	31,9%
GRÜNE	6.263	23,4%
CSU	5.468	20,4%
SPD	4.737	17,7%
FDP	1.760	6,6%

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung:

ÜWG	5
GRÜNE	4
CSU	3
SPD	3
FDP	1



Gegenüberstellung der Ergebnisse der Wahlen 2020 und 2014.  
Die BIG ist bei dieser Wahl nicht mehr angetreten. Deren Stimmen kamen nun den anderen Gruppierungen zugute.

Folgende Kandidaten wurden in den Gemeinderat mit der angegebenen Stimmenzahl gewählt:

Dr. Gisela Gojzyk (ÜWG)	1193
Alexander Lechner (ÜWG)	1175
Uwe Harfich (SPD)	985
Christoph Zühlcke (CSU)	833
Christine Zwiefelhofer (ÜWG)	819
Felix Maiwald (CSU)	816
Robert Gerb (GRÜNE)	690
Peter Tilmann (GRÜNE)	681
Birgid Ley (ÜWG)	663
Christian Kaldenbach (ÜWG)	656
Ursula Kuhn (GRÜNE)	650
Tanja König (GRÜNE)	641
Reinhard Löhr (FDP)	591
Anton Ley (SPD)	571
Christine Kammermeier (SPD)	503
Martina Fellermeier (CSU)	411

# Unser Bürgermeisterkandidat mit 45,6% erfolgreich in der ersten Runde

**Baierbrunner wählen Kompetenz und Erfahrung für das Rathaus !**

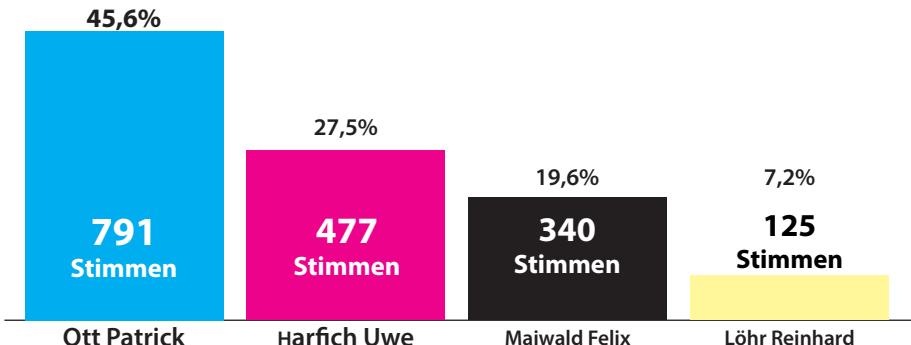


Am 15. März haben die Bürgerinnen und Bürger von Baierbrunn ein sehr deutliches Signal mit ihrer Stimme abgegeben, wen sie als Bürgermeister im Rathaus haben möchten: den Kandidaten der **ÜWG**, Patrick Oliver Ott, der sich mit seinem ruhigen und sachlichen Wahlkampf und den vielen Haustürbesuchen und Nachbarschaftstreffen den Wählern in Baierbrunn als ausgewiesener Fachmann für das Rathaus angeboten hat. Seine offensichtliche Fachkompetenz gepaart mit der langjährigen Erfahrung in der politischen Arbeit haben viele Bürger überzeugt, dass er der richtige Mann für das Amt des Bürgermeisters ist. Inzwischen wird das auch von verschiedenen wichtigen Kräften in der Baierbrunner Kommunalpolitik außerhalb der **ÜWG** so gesehen und offiziell unterstützt. Damit das nun auch Realität wird, müssen wir alle gemeinsam noch die Stichwahl zum Erfolg bringen. Leider erlaubt die aktuelle Situation keine weitere Podiumsdiskussion oder andere persönliche Treffen. Daher werden wir versuchen, alle Bürger über schriftliche Info und Videos über unseren **ÜWG**-Youtube-Kanal zu erreichen.

*Vorstand und Gemeinderäte der ÜWG*

# Ergebnis der Bürgermeisterwahl

Zum ersten Mal wird für Baierbrunn ein hauptberuflicher Erster Bürgermeister gewählt. Zur Wahl sind vier Kandidaten angetreten die folgende Stimmen für sich gewinnen konnten:



Nachdem kein Kandidat die absolute Mehrheit erreicht hat, kommt es am 29. März zu einer Stichwahl zwischen Patrick Ott und Uwe Harfich. Auf Grund der besonderen Situation durch die Corona-Krise, werden alle Stichwahlen in Bayern als reine Briefwahl durchgeführt.

## Patrick Oliver Ott – der Bürgermeisterkandidat, dem die ÜWG vertraut!

Die **ÜWG** hat sich inzwischen fast 50 Jahre in Baierbrunn für unseren Ort engagiert. Dabei haben wir immer wieder Verantwortung übernommen, nicht nur im Gemeinderat sondern auch im Rathaus (siehe unsere Baierbrunner Streiflichter Nr. 144, Februar 2020). Zuletzt mit unserem aktuellen Bürgermeister Wolfgang Jirschik.

Bevor wir Patrick Oliver Ott einstimmig als Kandidaten nominierten, haben der Vorstand und die Gemeinderatskandidaten der **ÜWG** über mehrere Monate mit ihm die gemeinsamen Ideen und Vorschläge für die zukünftige Gestaltung unseres schönen Dorfes diskutiert und formuliert. Dabei haben wir in ihm jemanden erlebt, der lange Erfahrung in der Baierbrunner Kommunalpolitik hat und sich mit großer Leidenschaft für den Ort einsetzt, in dem er aufgewachsen ist und den er schon immer als seine Heimat empfunden hat. Das hat uns überzeugt.

Während wir mit den anderen Parteien und Kandidaten über unsere Ziele und auch über notwendige Qualifikationen und Erfahrung eines Bürgermeisterkandidaten diskutieren wollten, wurde von denen, die bei diesen Themen offensichtlich Unsicherheiten oder Schwächen haben, versucht davon abzulenken, indem Patrick Oliver Ott sein aktueller Wohnsitz in Neufahrn bei Schäftlarn als Makel vorgeworfen wird. Dabei wurde nie klar, was daran so negativ sein soll für einen Bürgermeister, der so lange aktiv in der Baierbrunner Kommunalpolitik war und mehrfach bewiesen hat, wie wichtig ihm das Wohl unseres Ortes ist? Wir denken nicht, dass es ein sinnvolles Entscheidungs-Kriterium sein kann, wie nahe ein Kandidat zum Rathaus wohnt, sondern welche Qualifikationen und Erfahrungen er für diese wichtige Funktion im politischen Leben unseres Ortes mit sich bringt. Als Verwaltungsfachmann und

früherer Landtagsabgeordneter und durch seine mehr als 12-jährige ununterbrochene politische Aktivität in Baierbrunn bringt er all das mit, was aus unserer Sicht notwendig ist, um ein guter Bürgermeister für alle Bürger zu sein.



Tatsächlich gab es aber auch immer Stimmen im Ort, die es sogar als Vorteil gesehen haben, dass der neue Bürgermeister keine persönlichen Befangenheiten bei Entscheidungen im Ort haben kann, weil ihm hier keine Grundstücke oder Anwesen gehören. Oder, dass er allen Vereinen neutral und gleichermaßen aufgeschlossen gegenüber treten kann und kein Verein befürchten muss, dass ein anderer Verein aufgrund der jahrelangen Verbundenheit und persönlichen Nähe bevorteilt werden wird.

Die Bürger wählen sich mit ihrem Bürgermeister jemanden, der die Verwaltung optimal und effizient leitet und führt. Alle drei Spitzen der Verwaltung im Rathaus wohnen außerhalb des Gemeindegebietes – glaubt irgendjemand ernsthaft, dass sie ihren Job nicht ernst nehmen und sich nicht mit voller

Arbeitskraft jeden Tag für Baierbrunn einsetzen, weil sie nicht am Ort wohnen? Und wie ist es im Sport? In der ersten Mannschaft des SC Baierbrunn kommen eine Reihe Spieler von außerhalb Baierbrunns – zweifelt jemand daran, dass sie sich jederzeit und mit ganzer Kraft für ihr Team einsetzen? Was für eine Art von Argument ist es dann also, einen Kandidaten nicht nach seinem Können oder seinen Qualifikationen bzw nach seinem Engagement zu beurteilen sondern nach seinem Wohnort?

Wir von der **ÜWG** haben diese Frage für uns klar beantwortet: wir wollten den aus unserer Sicht besten Kandidaten für den Bürgermeister aufstellen und haben ihn in Patrick Oliver Ott gefunden. Sein Einsatz im Wahlkampf, bei dem er als einziger Kandidat den Weg zu den Haustüren der Mitbürger im Ort genommen hat und sich in zahlreichen Nachbarschaftstreffen den Fragen der Bürger direkt und ohne Filter gestellt hat, hat uns bewiesen, dass er genau der Richtige ist, mit dem wir zusammen die Zukunft unseres Ortes gestalten wollen. Ihre Stimmen für uns und die hohe Zustimmung im ersten Wahlgang für Patrick Oliver Ott haben gezeigt, dass Sie diese Meinung teilen. Inzwischen haben sich auch die Ortsverbände der **GRÜNEN** und der **FDP** in Baierbrunn dieser Meinung angeschlossen und empfehlen ihren Mitgliedern und Wählern ebenfalls, in der Stichwahl für Patrick Oliver Ott zu stimmen.

Wir bitten daher auch um Ihre Stimme für unseren Kandidaten !

*Florian Lehner (Vorstand)  
mit unseren neu- bzw. wiedergewählten  
Gemeinderäten Dr. Gisela Gojzyk, Sascha  
Lechner, Christine Zwiefelhofer, Birgid Ley  
und Christian Kaltenbach*

# Ergebnisse der Landratswahl 2020

	Landkreis Gesamt		Baierbrunn	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Göbel / CSU	70.221	44,5%	777	44,5%
Nadler / GRÜNE	39.349	24,9%	562	32,2%
Ganssmüller-Maluche / SPD	22.088	14,0%	173	9,9%
Bußjäger / Freie Wähler	14.594	9,3%	105	6,0%
Otten / AfD	6.983	4,4%	62	3,6%
Ritz / FDP	4.506	2,9%	67	3,8%

Nachdem kein Kandidat die absolute Mehrheit erreicht hat, kommt es am 29. März zu einer Stichwahl zwischen Christoph Göbel und Christoph Nadler.

# Ergebnisse der Kreistagswahl 2020

	Landkreis Gesamt		Baierbrunn	
	Sitze	Prozent	Stimmen	Prozent
CSU	<b>26</b>	36,6%	38.296	33,9%
GRÜNE	<b>19</b>	26,1%	38.173	33,8%
FREIE WÄHLER	<b>7</b>	10,4%	7.957	7,0%
SPD	<b>9</b>	13,2%	11.424	10,1%
FDP	<b>3</b>	4,3%	7.090	6,3%
ÖDP	<b>2</b>	3,0%	4.092	3,6%
AfD	<b>3</b>	4,6%	4.378	3,9%
DIE LINKE	<b>1</b>	1,8%	1.582	1,4%

Die „Baierbrunner Streiflichter“ werden von der Überparteilichen Wählergruppe Baierbrunn e.V (ÜWG) in zwangloser Folge herausgegeben.  
Verantwortlich: Vorstand der ÜWG: Florian Lehner, Birgid Ley und Alexander Lechner. Redaktion: Renate Sommer, Eichenstr. 6a, 82065 Baierbrunn, streiflichter-rs@web.de. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.  
Die gezeichneten Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.  
Bankverbindung: Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg  
IBAN DE02 7025 0150 0470 1025 59

[www.uewg-baierbrunn.de](http://www.uewg-baierbrunn.de)

